



Baum des Jahres 2019: Die Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*)

Wenn der Wind durchs Flusstal streicht, bringt er ihre langgestielten Blüten und Früchte in Bewegung. Daher hat die Flatter-Ulme ihren Namen. Leider werden ihre Vorkommen in Deutschland wegen des Verlustes von naturnahen Flussauen, ihrem bevorzugten Lebensraum, immer weniger.



Baum des Jahres 2019: Die Flatter-Ulme (Foto: A. Roloff, www.baum-des-jahres.de)

Dabei hat sie gegenüber ihren Verwandten, der Berg- und der Feld-Ulme, einen entscheidenden Vorteil: Nur selten wird sie von Ulmensplintkäfern angefliegen, die einen winzigen Pilz übertragen, der für das Ulmensterben verantwortlich ist. Kommt es doch einmal zu einer Infektion, hält die Flatter-Ulme mit speziellen Abwehrstoffen besonders effektiv dagegen. So wurde sie zur rettenden Oase vieler auf Ulmen angewiesenen Arten. Außerdem spielt sie eine wichtige Rolle bei der Revitalisierung von Bach- und Flussaue und kann dort auch die ebenfalls von einer Pilzkrankheit bedrohte Esche ersetzen. Gründe genug, die Flatter-Ulme als Baum des Jahres zu feiern.

Weitere Infos unter www.baum-des-jahres.de

Veranstaltungen im September und Oktober:

Herbstlicher Vogelzug im Europareservat mit Dr. Beate Brunniger, Biologin

Die Stauseen am Unteren Inn zwischen der Salzachmündung und der Mündung der Rott bei Neuhaus gehören zu den wichtigsten Drehscheiben im interkontinentalen Vogelzug zwischen Europa, Afrika und Asien. Auf den Schlickbänken und seichten Verlandungszonen versammeln sich zehntausende Watvögel, Enten und andere Wasservögel. Die meisten von ihnen ziehen nach einigen Tagen oder Wochen weiter nach Süden. Einige gefiederte Gäste aus dem Norden dagegen verbringen den ganzen Winter bei uns. Zu ihnen zählen Kormorane und die hoch-nordischen Schellenten.

Termine: jeden Sonntag im September und 06. und 13. Oktober, jeweils 10:00 Uhr

Treffpunkt: Infozentrum Ering, Innwerkstr. 15, 94140 Ering

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person (Kinder frei)

Wald-Exkursion mit Andrea Bruckmeier, Gebietsbetreuung Unterer Inn

Wir begeben uns auf einen gemütlichen Sonntags-Spaziergang durch den „Niederbayerischen Dschungel“, der auch spannende und abwechslungsreiche Beobachtungen bietet. Besonderheiten und Dynamik der Auwälder am Unteren Inn werden besprochen und diskutiert.

Termin: Sonntag, 20.10.2019, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Egglfing, Sportplatz-Parkplatz (Am Innwerk)

Teilnahmegebühr: 2 € pro Person (Kinder frei)

Wichtige Hinweise:

Wir bauen um: Das Infozentrum bleibt wegen Umbau-Maßnahmen bis April 2020 geschlossen. Noch bis Mitte Oktober finden Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mo – Sa 10 – 12 und 14 – 17 Uhr, So 13 – 17 Uhr) in einem Übergangs-Büro direkt neben dem Infozentrum-Gebäude. Dies dient auch als Treffpunkt für Führungen. Ab April 2020 kann dann voraussichtlich das renovierte Infozentrum mit neuer Ausstellung besucht werden.

Umgehungs-Gewässer: Rund um das Kraftwerk Ering/Frauenstein entsteht zurzeit ein Umgehungs-Gewässer mit Insel-Nebenarm-System im Unterstau. Aufgrund der Bauarbeiten kommt es zu Einschränkungen bei der Nutzung des Naturerlebnisweges und des Innradweges.

Kontakt:

Andrea Bruckmeier, Ramsar-Gebietsbetreuung Unterer Inn,
Infozentrum Ering, Innwerkstr. 15, 94140 Ering, Tel.: 08573/1360,

E-Mail: Infozentrum.Ering@t-online.de

